Allyouneed MARKTPLATZ MAGAZIN

Härtet mit LED-Licht: Blufixx im Test

von **Boris Hofferbert** am 24/08/2016 Living

Ein neuer Kleber verspricht Revolutionäres: Blufixx soll nicht nur stabil und zuverlässig Dinge zusammenhalten, sondern auch Oberflächen ausbessern. Dabei härtet der Klebstoff erst aus, wenn der Anwender es will. Wir testen, was der Reparaturstift mit lichthärtendem Spezialklebstoff in der Praxis wirklich taugt!

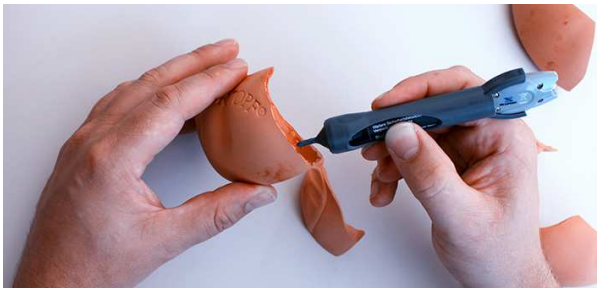
Heimwerken und ich haben gewissermaßen eine On-Off-Beziehung: Als dezent fauler Mensch schrecken mich Gedanken an anstehende Reparaturarbeiten zunächst ab. Bin ich aber erstmal dabei, will ich das Werkzeug meist nicht mehr abgeben. Ein Sonderfall sind Klebearbeiten: Hier bin ich raus. Ob Sekundenkleber oder Holzleim, ich bin kein Fan davon. Die Aussicht, mit Blufixx eine neuartige Klebervariante zu testen, sprach mich im ersten Augenblick entsprechend wenig an. Das änderte sich jedoch schnell!

Blufixx weckte den Spiel- und Basteltrieb in der Allyouneed Magazin-Redaktion. Für die Bilderstrecke in diesem Artikel haben wir einen Mini-Römertopf geopfert.

Blufixx verspricht gleich mehrere hochinteressante Dinge. Nicht nur soll sich der Kleber dazu eignen, besonders stabile und ausdauernde Verbindungen zu schaffen, auch die Ausbesserung von Fehlern in Oberflächen ist mit Blufixx angeblich so einfach wie nie. Doch die eigentliche Besonderheit versteckt sich im Namen des Spezialklebstoffs: Erst, wenn er mit einem speziellen Blaulicht angeleuchtet wird, härtet Blufixx aus und entfaltet seine Klebeeigenschaften. Bis dahin lässt sich die Klebemasse nicht nur problemlos korrigieren, sondern bei Bedarf auch restlos wieder entfernen. Damit soll das typische Verkleben bei Montagefehlern der Vergangenheit angehören. Im Test für das Allyouneed Magazin muss Blufixx beweisen, wie gut der clevere Kleber wirklich ist.

Maximale Haltkraft: So funktioniert Blufixx

Blufixx kommt in typischer Stiftform und kann auf den ersten Blick durchaus mit einem Schreiber verwechselt werden. Ziehe ich die Schutzkappe auf der Frontseite ab, lässt sich der Klebstoff über eine rund einen Millimeter breite Öffnung auftragen. Im „Kopf“ des Stifts ist eine kleine LED eingebaut, die nach dem Einschalten blau leuchtet. Die Lampe ist der Schlüssel dazu, die Klebeeigenschaften von Blufixx zu aktivieren.



Wie funktioniert Blufixx? Schritt 1: Kleber auftragen. Die maximale Schichtstärke liegt bei ca. 2 mm. Der Blufixx bleibt dabei flüssig.

Die Anwendung ist einfach: Der Kleber wird in Schichten aufgetragen, die nicht größer als 2 Millimeter sein sollten. Anschließend schalte ich die LED-Lampe ein und halte das Blaulicht für einige Sekunden auf die Klebemasse. Diese härtet dann aus und hält bombenfest. Es ist übrigens problemlos möglich, mit Blufixx auch größere Löcher auszubessern: Der Klebstoff lässt sich in beliebig vielen Schichten auftragen, sofern diese nach und nach per LED gehärtet werden. Praktisch: Die LED lässt sich vom Stift abnehmen, um auch in schlecht zu erreichende Ecken zu leuchten.

Schritt 2: Jetzt müssen Sie Blufixx mit der LED für 3–10 Sekunden bestrahlen, um den Kleber auszuhärten. Wichtiger Hinweis: Blufixx härtet nur in bestrahlten Bereichen aus.

Besonders für die Reparaturen von Dellen und anderen „Kunstfehlern" scheint Blufixx damit prädestiniert. Der Hersteller bietet den Kleber nicht nur in Varianten für Holz und Plastik sowie für Stein, Glas und andere harten Oberflächen an, auch unterschiedliche Farben stehen zur Wahl. So lassen sich beispielsweise Einkerbungen in einer schwarz-weißen Marmorplatte durch die Kombination der beiden Blufixx-Kleber ausbessern, ohne dabei die Optik der Platte zu verhunzen.

Schritt 3. Jetzt können Sie bequem weitere Schichten auftragen, bis Sie das gewünschte Ergebnis erreicht haben. Danach können Sie die mit Blufixx bearbeitete Stelle auf Wunsch bohren, schleifen oder lackieren.

Ein absoluter Pluspunkt ist die beinahe narrensichere Applikation von Blufixx: Während klassischer Kleber innerhalb von Sekunden aushärtet und damit nur eine geringe Fehlertoleranz erlaubt, kann ich Blufixx problemlos exakt in der Menge und an der Stelle anbringen, wie es nötig ist. Im Test habe ich es vor allem bei meinen ersten Versuchen diverse Male mit der Klebstoffmasse übertrieben. Was normalerweise in hässlichen Kleberesten resultiert, ist bei Blufixx kein Problem: einfach die überschüssige Masse mit einem Tuch wegwischen und fertig. Das Versprechen, dass der Kleber erst nach der Behandlung mit Blaulicht seine Funktion entfaltet, trifft voll und ganz zu.

Der Ritterschlag für Blufixx: Selbst meine bei Handwerksarbeiten auf Perfektion erpichte Freundin (die über ein weitaus besseres Händchen für feine Reparaturen verfügt als ich ...) hat mir nach anfänglicher Skepsis erlaubt, Kleinigkeiten im Haushalt mit Blufixx zu reparieren. Um es kurz zu machen: Kein Klebstoff ließ sich jemals so komfortabel auftragen und verteilen.

Blufixx: Es gibt eine Variante für Holz und Plastik (PW), eine andere für Metall, Glas, Stein und Fliesen (MGS).

Blufixx bewährt sich in der Praxis

In der Theorie klingt Blufixx tatsächlich nach einem Wundermittel. Doch wie schlägt sich der Reparaturstift im Alltag? Die Antwort lautet: Ausgezeichnet – sofern es die richtigen Anwendungsvoraussetzungen gibt. Eine meiner ersten Versuche im Test von Blufixx betraf meinen treuen, aber schon leicht lädierten Holzschreibtisch: Ein böser Kratzer an der vorderen Kante der Schreibtischplatte sollte ausgemerzt werden. Ein Fall für Blufixx? Ich mache den Test!

Volle Kontrolle: Blufixx härtet erst nach der Bestrahlung mit der LED vollständig aus!

Der Vorgang gestaltet sich einfach: Blufixx auftragen, mit dem Finger glatt streichen und anschließend kurz mit der im Stift integrierten LED beleuchten. Am Ende habe ich mit einer Feile vorsichtig die überschüssige Klebemasse glatt gestrichen. Das Ergebnis: eine saubere, glatte und stabile Oberfläche. Wo ich mir vorher in unachtsamen Momenten regelmäßig die Haut abgeschürft habe, muss ich jetzt genau hingucken, um den Kratzer überhaupt noch zu sehen – so soll es sein!

Ein Tipp dazu: Beim Einsatz an Ecken und Kanten empfiehlt es sich, eine Seite mit einem Streifen Tesafilm abzukleben. Wird Blufixx dann an der Kante aufgetragen, sorgt der Streifen dafür, dass die flüssige Masse an der richtigen Position bleibt. Der Clou: Das Aushärten per Blaulicht funktioniert auch durch den Tesafilm hindurch, sodass eine saubere Oberfläche entsteht.

Ein zweiter Anwendungsfall ergab sich bei einem uralten Laptop, der in meinem Regal für ausrangierte Technik vor sich hin vegetierte. Das ehemals gute Stück hat durch einen Sturz einen mehreren Zentimeter langen Riss auf der Rückseite. Zwar hielt das Gehäuse noch zusammen, allzu sehr vertraut habe ich ihm aber nicht mehr. Aus diesem Grund beschloss ich, den Riss mit Blufixx auszubessern. Also: Kleber in den Laptopriss einfüllen, die beiden Seiten neben dem Riss leicht zusammendrücken und das „überlaufende" Material wegwischen. Anschließend die Lampe draufhalten und siehe da: Nach einigen Sekunden ist der Riss kaum noch zu erkennen. Auch ein leichtes Ruckeln an der Gehäuserückseite führt nicht dazu, dass der Riss sich wieder zeigt. Also: Guter Job, Blufixx! Dass der Laptop unabhängig davon aus dem letzten Loch pfeift, ist dem Reparaturkleber jedenfalls nicht anzukreiden …

Härtetests für Blufixx

Je länger ich im Test mit Blufixx gearbeitet habe, umso mehr Anwendungsszenarien haben sich ergeben. Das lag vor allem daran, dass ich die Grenzen des Klebers ausloten wollte.

Durch Dentaltechnik inspiriert! Die kleine LED lässt sich bequem abnehmen, was in der

In der Werbung verspricht Blufixx unter anderem die Reparatur von Kabelbrüchen und Löchern in Wasserbehältern – Herausforderung angenommen! Ein altes iPad-Ladekabel in meiner Schublade weist seit Ewigkeiten einen ziemlich breiten Riss in der Ummantelung auf, der die enthaltenen Kupferdrähte freilegt. Zwar funktioniert es noch, aber allzu sicher fühle ich mich damit nicht mehr. Da der Kauf eines neuen Lightning-Kabels dank Apples fragwürdiger Preispolitik ungefähr einem Wocheneinkauf im Supermarkt entspricht, gab ich Blufixx eine Chance. Durch die feine Dosierung konnte ich das Kabel in wenigen Minuten sauber abdichten. Erfreulicherweise leidet selbst die Flexibilität des Kabels nicht – aber funktioniert es auch noch? Die Antwort: Ja, und zwar genauso wie es sein soll. Ich kann natürlich noch nicht sagen, wie lange das reparierte Kabel seinen Dienst verrichtet, für den Moment traue ich der Strippe aber wieder deutlich mehr als zuvor.

Einen zweiten Härtetest für Blufixx habe ich zugegebenermaßen ein wenig konstruiert: Um zu checken, ob der Kleber auch wirklich wasserfest arbeitet, habe ich mit dem Messer ein Loch in einen alten Messbecher gestanzt. Die Reparatur des rund zwei Zentimeter langen Risses lief genauso reibungslos, wie bei den vorherigen Fällen, das Ergebnis überzeugt. Schon nach wenigen Sekunden kann ich wieder Wasser in den Becher füllen, das auch nach mehreren Stunden nicht mal ansatzweise ausläuft.

Blufixx: Die Vielseitigkeit überzeugt

Nicht testen konnte ich indes die versprochenen Reparaturen an gebrochenen Scheinwerfern oder anderen Glas-spezifischen Problemen. Nach meiner bisherigen Erfahrung würde ich Blufixx in einer solchen Situation aber durchaus eine Chance geben. Alle Szenarien, in denen ich den Reparaturkleber zum Einsatz brachte, hat Blufixx jedenfalls tadellos gemeistert.

Zugegeben: Unser Testszenario wirkt etwas konstruiert. Der mit Blufixx „angeklebte" Römertopf-Deckel hielt aber unserem Belastungstest locker stand.

Die oben angesprochenen Grenzen von Blufixx fanden sich schließlich an schlecht zugänglichen Stellen. So ist der Reparaturklebstoff naturgemäß beispielsweise nicht zum Zusammenkleben zweier Holzplatten oder Ähnlichem geeignet. Da das Material tatsächlich erst dann aushärtet, wenn es mit der blauen LED beschienen wird, muss ein Sichtkontakt vorhanden sein – wo das Licht nicht hinkommt, bleibt der Kleber eben flüssig. Umso erfreulicher ist hier, dass das Licht problemlos durch Glas anwendbar ist. Einen Griff per Kleber auf eine Glastür zu montieren, ist dementsprechend keine Herausforderung für Blufixx.

Allyouneed Magazin: In der Werkzeugkiste unseres Testredakteurs hat Blufixx einen festen Platz gefunden.

Auch für feinere Verbindungsaufgaben eignen sich die Blufixx-Stifte besser, als ich es anfangs gedacht habe. Den Beweis dafür lieferte mir ein guter Freund, der seines Zeichens begeisterter Modellbauer ist. Da mir dafür die ruhigen Hände fehlen, habe ich ihm probeweise einen Blufixx-Stift überlassen. Sein Fazit: Der Kleber eignet sich hervorragend dafür, selbst filigrane Verbindungen zusammenzuhalten. Durch die Option, den Kleber verzögert auszuhärten, lassen sich Fehler vermeiden und ein sauberes Resultat erzielen.

Blufixx rockt „Die Höhle der Löwen". Dinko Jurcevic ist Zahntechniker aus Wesseling bei Köln. Inspiriert von der Zahnmedizin hat er den lichthärtenden Superkleber erfunden.

Laut Hersteller ist eine offene Blufixx-Packung mindestens zwei Jahre haltbar, also wesentlich länger als eine typische Tube Alleskleber. Ein weiterer Pluspunkt ist die Tatsache, dass mit Blufixx behandelte Oberflächen nicht nur überstrichen oder lackiert, sondern bei Bedarf auch poliert oder sogar gebohrt werden können.

Mein Blufixx-Fazit

Ich gebe zu: Ich war ein Blufixx-Skeptiker. Zu schön erschien mir das Versprechen, einen stabilen Klebstoff ohne Verschmieren nutzen zu können, der Fehler verzeiht und erst „auf Kommando" seine Kraft entfaltet. Meine Testwochen mit dem Reparaturkleber überzeugten mich aber schnell vom Gegenteil. Vor allem die rasche und einfache Ausbesserung von Fehlern in Materialien geht mit Blufixx unglaublich leicht von der Hand – besonders daher, weil der Kleber nicht nur für verschiedene Materialien, sondern auch in unterschiedlichen Farben verfügbar ist.

Selbst eher ungeschickten Menschen wie mir gelingen Schönheitsreparaturen mit Blufixx in Minutenschnelle. Geht etwas daneben, wische ich es einfach weg und habe im schlimmsten Fall ein wenig Kleber verschwendet. Die Blufixx-Reparaturstifte haben sich in kurzer Zeit einen festen Platz in meiner Werkzeugkiste erarbeitet, den sie so schnell nicht verlieren werden!

Kauftipp: Bei Allyouneed können Sie den praktischen Reparaturstift jetzt kaufen. In den Blufixx können verschiedenfarbige Kartuschen des Klebers eingelegt werden. Es gibt eine Variante für Holz und Plastik, eine andere für Metall, Glas, Stein und Fliesen. Mit der letztgenannten Variante haben wir auch unseren Römertopf repariert. Und: Sie können auch beide Blufixx Reparaturstifte im Bundle kaufen. Damit liegt dann für jeden Anwendungsfall der Blufixx in Ihrer Schublade bereit.